



Gottesdienste

Beginn 9.40 Uhr

5. November
mit Abendmahl
Pfr. Marcel Wildi

12. November
Pfr. Marcel Wildi

19. November
Pfr. Lars Altenhölcher

26. November
10.30 Uhr Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag
Hanspeter Schwendener,
Pfr. Lars Altenhölcher und Team

3. Dezember
Pfr. Marcel Wildi

10. Dezember
Pfr. Lars Altenhölcher

Abendgottesdienste

5. November, Sonntag
mit Abendmahl
Pfr. Marcel Wildi
19 Uhr im KGS Räfis

Kinder- und Jugendgottesdienste

Freitag, 3. November
19 Uhr, Churerstrasse 3
CheckIn-Church

Mittwoch, 29. November
17 Uhr, Churerstrasse 3
Joy Stick, Gottesdienst für
4.- bis 6.-Klässler
Türöffnung 14 Uhr

Gottesdienste im Haus Wieden

9 Uhr
3. November und 1. Dezember

Verantwortlich für die Gemeinde-
seite und Adressänderungen an:
Sekretariat, Churerstrasse 3,
Telefon 081 756 22 93
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8 bis 11.30 Uhr

«Du brauchst mich»

«Du brauchst mich» ist das Thema des Gottesdienstes der Evangelischen Allianz, der am 12. November abends um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Grabs stattfindet.

Veranstaltet wird er von den verschiedenen Landes- und Freikirchen der Region Werdenberg, die Mitglied in der Evangelischen Allianz sind.

Zu diesem Thema gibt es Lieder mit Band, eine kurze Predigt und die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen das Thema kreativ zu vertiefen. Auch Abendmahl wird gefeiert. Für Kinder bis 12 Jahren gibt es ein separates Programm. Einladungsflyer liegen in der Kirche auf.

Informationen bei Pfr. Marcel Wildi, 081 756 46 00 oder marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch.

Pfr. Marcel Wildi

Adventstanzen

Annalies Siegenthaler, Tanzpädagogin aus Grabs, lädt wieder zum Kreistanzen im Advent ein. Ohne Vorkenntnisse, auch ohne Leistungsdruck soll in einfachen Bewegungen still und aufmerksam die «Ankunft Gottes im Menschen» erfahren werden. Mit Tanz, Musik und Besinnung wird dabei der Advent gefeiert.

Die vier Abende werden in Stille und Konzentration gestaltet, um so einen bewussten Ruhepol in der oft hektischen Vorweihnachtszeit zu schaffen. Die Abende finden an folgenden Montagen im Unterrichtszimmer der Kirche statt: 20. und 27. November sowie 4. und 11. Dezember je weils v on 20.15 bis 21.45 Uhr.

Das Kursgeld beträgt 60 Franken pro Person. Anmeldungen nimmt Annalies Siegenthaler bis Freitag, 17. November unter Telefon 081 771 10 15 entgegen.

Pfr. Lars Altenhölcher



Das Team des Chaco-Lädeli freut sich auf die «Tage der offenen Tür» am 10. und 11. November.

«Tage der offenen Tür» beim Chaco-Lädeli

Am 10. und 11. November sind beim Chaco-Lädeli (vis-à-vis der Migros-Baustelle) «Tage der offenen Tür». Das Chaco-Lädeli bietet Bibeln, christliche Literatur und Musik sowie verschiedene Geschenksartikel an, wie zum Beispiel Hergiswiler Glas, Kerzen, Holzspielzeug oder Karten mit sinnvollen Texten zu verschiedenen Anlässen. Wenn ein Buch oder eine CD nicht vorhanden ist, kann diese bestellt werden.

Entstanden ist das Lädeli 1972 auf Initiative zweier Buchser Frauen. Seit damals ist es das Ziel, mit dem Erlös missionarische und soziale Hilfsprojekte zu unterstützen, die von Personen aus dem Werdenberg in verschiedenen Teilen der Welt geführt werden. Da

das erste unterstützte Projekt in der Region Chaco («Steppe») in Paraguay lag, bekam das Lädeli diesen Namen (ausgesprochen «Tschaggo»). Die 14 Frauen, die den Laden führen, arbeiten alle ehrenamtlich. Pro Jahr gehen deshalb rund 36 000 Franken an die heute acht Projekte, zu denen gute persönliche Kontakte bestehen.

An den beiden Tagen werden die Projekte näher vorgestellt. Selbstverständlich werden auch Getränke und etwas zum Essen offeriert. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und helfen Sie Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, mit einem Einkauf bei uns. Weihnachten ist ja nicht mehr allzu weit entfernt.

Das Lädeli-Team

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. November
12 Uhr, KGS Räfis, Mittagstisch

Samstag, 4. November
20 Uhr, UZ Kirche, Praise night

Freitag, 10. November bis Samstag, 11. November
Chaco-Lädeli
«Tage der offenen Tür»

Samstag, 11. November
20.15 Uhr, Kirche
Konzert: La Cantata

Sonntag, 12. November
Gottesdienst der Evangelischen Allianz
17 Uhr, evang. Kirche Grabs

Mittwoch, 15. November
Singen für Ältere, KGS Räfis

Montag, 20. November
Adventstanzen
20.15 Uhr, UZ Kirche

Montag, 27. November
Adventstanzen
20.15 Uhr, UZ Kirche

Dienstag, 28. November
6.15 Uhr, Kirche
Abendmahl Gebetsgruppen

Samstag, 2. Dezember
20 Uhr, UZ Kirche
Praise night

Segeln in Holland – ein Angebot für Männer

Bereits zum fünften Mal waren Männer mit einem Segelschiff auf dem IJsselmeer und der Waddensee unterwegs. Dieses Jahr allerdings nicht im Frühling, sondern vom 10. bis zum 16. September.

Nach zwölf Stunden Zugfahrt freuten wir uns auf das Schiff «Vrouwezand», auf dem wir die nächsten Tage lebten. Für uns (10 Männer) gehörte nun das aktive Segeln, das Anpacken, Planen und Kochen in Zweier-Gruppen genau so dazu, wie das Warten auf Wind, Ausruhen, Gedankenanstösse am Morgen und die Gespräche miteinander.

Fünf herrliche Tage

Was sicher nicht erwartet werden konnte, war das Wetter. Anstatt dem üblichen Regen in Holland und kühlen Temperaturen erlebten wir fünf Tage Sonnenschein und Wärme. Der Regenschutz blieb unausgepackt und die Sonnenbrillen kamen zum Zug.

Ob und wann der nächste Segeltörn angeboten wird, ist noch nicht bestimmt. Wer sich aber dafür interessiert, kann sich direkt bei Hanspeter Schwendener, Tel. 081 756 22 66, melden und sich noch besser informieren lassen.

Hanspeter Schwendener



Foto: Hanspeter Schwendener

Fünf Tage auf der «Vrouwezand»: Geprägt von Sonnenschein und Wärme.

Ein Weihnachtspäckli aus Nächstenliebe

Die Aktion Weihnachtspäckli gibt Ihnen die Gelegenheit, persönlich und individuell Nächstenliebe zu schenken. Vier beteiligte Organisationen zählen auf eine grosse Solidarität in der Schweiz.

Die Päckli werden in den Monaten November und Dezember in die Ukraine, nach Lettland, Weissrussland, Moldawien, Rumänien und Albanien transportiert, damit sie rechtzeitig auf Weihnachten verteilt werden können.



Foto: pd

Die vier Organisatoren zählen wieder auf eine grosse Solidarität der Schweizer Bevölkerung und danken ganz herzlich für jedes Engagement in Form von Päckli und Spenden für die Transportkosten. Zwischen dem 7. und 24. November können die Päckli im Chaco-Lädli in Buchs während der Öffnungszeiten und bei Familie Heim, Kirchgasse 2 in Grabs, abgegeben werden. Nähere Auskunft über die Durchführung der Aktion Weihnachtspäckli erhalten Sie unter www.weihnachtsfreude.ch.

Spenden für die Transportkosten nehmen die Werke auf dem gemeinsamen PC-Konto 30-222249-0, Aktion Weihnachtspäckli, 3076 Worb, gerne entgegen.

Marlies Saluz, Antonia Mertz und Heidi Vetsch



Foto: Jürg Bichmeier

Beim Sandburgenbauwettbewerb war Teamgeist gefragt.

Konfirmandenlager 2006

«Auf zur Spurensuche» hiess es in der ersten Oktoberwoche für 39 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihre Begleiter. Das Konflager führte die Gruppe nach Cesenatico an die italienische Adriaküste nahe Rimini.

Das Thema während der ganzen Woche lautete «Welche Spuren haben wir in unserem Leben gelegt? Wer hat bei uns Spuren hinterlassen? Und wo werden Spuren Gottes auf unseren Lebenswegen erkennbar?» Diesen Fragen und möglichen Antworten hat sich die Gruppe auf äusserst kreative und abwechslungsreiche Weise genähert. Da wurden Spurenkisten gestaltet, die die verschiedenen Lebenswege mit hellen und dunklen Seiten sichtbar machten. Da wurde der richtige Blickwinkel auf scheinbar unklare 3D-Fotografi-

en gesucht, um zu verdeutlichen, dass es häufig genaues Hinschauen braucht, um Gottes Spuren zu entdecken. Da wurden Gottesbilder gestaltet, die klar machten, wie vielfältig und bunt unser Gott ist. Und da wurden Netze gespannt, die zeigten, wie wichtig Familie, Freunde, Sportverein, Kirchgemeinde, Mitmenschen sind, um einen festen Halt im Leben zu haben. Neben der thematischen Arbeit blieb aber auch Zeit, das wunderbare Spätsommerwetter und die Gemeinschaft zu geniessen: Volleyballturnier, Sandburgenbauwettbewerb oder Strandspaziergang, Badeplausch im Mittelmeer, ein Ausflug nach Venedig oder zu den gemeinsamen Mahlzeiten. Rundum war zu spüren: Es hat gelohnt, sich auf den Weg zu machen.

Für das Team: Lars Altenhölcher und Jürg Bichmeier



Kreativ ging es zu beim Basteln der «Spurenkisten».



Konfirmanden und Team am Strand von Cesenatico.